

## **Die finnische Regierung will mehr Atomkraft - unsere Antwort: Öffentliche Blockade des AKW Olkiluoto am 28. August**

- Einladung zur Pressekonferenz am 8. Mai -

***Vor zwei Wochen hat die finnische Regierung angekündigt, dass sie dem Parlament empfehlen wird, zwei zusätzlichen Atomkraftwerken (AKW) zuzustimmen, eines für das Unternehmen TVO in Olkiluoto und eines für Fennovoima, ein EON-Joint Venture mit weiteren finnischen Unternehmen an einem noch unklaren Ort in Nordfinnland. Die Antwort der Anti-Atom-Bewegung ist der öffentliche Aufruf zu einer Blockade des AKW Olkiluoto am Samstag, den 28. August, einige Tage bevor das finnische Parlament seine Sitzungen nach der Sommerpause wieder eröffnet.***

**Helsinki** - Heute haben fünf finnische Anti-Atom-Gruppen den Aufruf zu einer Blockade des AKW Olkiluoto am 28. August 2010 der Öffentlichkeit präsentiert. „Wir können nicht auf das Gute in mächtigen Unternehmen und PolitikerInnen, die mit diesen gemeinsame Sache machen, vertrauen. Wir nehmen unser eigenes Leben wieder selbst in die Hand und blockieren die Straßen zum AKW Olkiluoto für einen Tag mit bunten, vielfältigen Aktionen – auf der Straße sitzend werden wir unsere Körper benutzen, um die Atomindustrie zu blockieren“, sagen die AktivistInnen.

Die Netzwerke und Organisationen, die den Aufruf bereits unterstützen, sind „Nuclear Free Finland“ (Atomkraftfreies Finnland), „Maan ystäväät“ (Friends of the Earth Finland), „Kvinnor mot atomkraft/Naiset atomivoimaa vastaan“ (Frauen gegen Atomkraft), „Kvinnor för fred/Naiset rauhan puolesta“ (Frauen für Frieden) und „Aktionsgruppen för ett atomkraftsfritt Åland“ (Aktionsgruppe für ein atomkraftfreies Åland). In den nächsten Wochen werden sich weitere Anti-Atom- und Umweltorganisationen der Aktion anschließen. Die finnischen AktivistInnen wünschen sich auch internationale Unterstützung für diese symbolische Aktion: „Global operierende Konzerne versuchen unsere Region für ihre Profite zu missbrauchen – natürlich muss der Widerstand dagegen auch international sein!“

„Die Atomindustrie will Finnland als Versuchskaninchen für ihre Behauptung es gäbe eine weltweite 'Renaissance der Atomkraft' einsetzen. In Wirklichkeit gibt es keine Renaissance: in den nächsten zehn und mehr Jahren werden viel mehr Atomreaktoren aus Altersgründen abgeschaltet als Neubauvorhaben angekündigt sind. Selbst industriennahe Studien haben gezeigt, dass es nicht machbar ist alle alten Reaktoren innerhalb dieses Zeitraums zu ersetzen. Die Atomindustrie versucht simpel die endgültige Abwicklung der antiquierten Dinosaurier-Technologie Atomkraft zu verzögern.“

Sitzblockaden sind ein normales Protestmittel der Demokratie – auch wenn es in Finnland das erste Mal sein wird, dass ein Atomkraftwerk mit einer öffentlich angekündigten Aktion blockiert wird. „Wir werden auf den Erfahrungen der Anti-Atom-Bewegungen beispielsweise aus Frankreich, Deutschland und Großbritannien aufbauen, wenn wir diese Blockade von Olkiluoto umsetzen. Es wird eine große Vielfalt an Aktivitäten geben, an denen sich die Menschen beteiligen können – diejenigen, die sich nicht auf die Straße setzen wollen, können zu einem Anti-Atom-Picknick dazustoßen oder bei anderen kreativen Aktivitäten mitmachen. Diese Aktion in Olkiluoto hat das Ziel Menschen zu ermächtigen und zu inspirieren, und wir wollen deutlichen Widerstand gegen Atomkraft

zeigen. JedE kann mitmachen, um ein starkes Signal an das finnische Parlament, die Atomkonzerne und die weltweite Öffentlichkeit zu senden.“

Eine Internetseite wird Informationen zu Möglichkeiten sich an der Blockade von Olkiluoto zu beteiligen bieten, Kartenmaterial und Hinweise zum Erreichen der Gegend bereit stellen und einen Eindruck von der angekündigten Aktion geben:

<http://olkiluotoblockade.info>

### **EINLADUNG ZU EINER PRESSEKONFERENZ**

Liebe JournalistIn! Sie sind eingeladen zur offiziellen Auftakt-Pressekonferenz der Olkiluoto-Blockade heute am 8. Mai um 16 Uhr in der Sanomatalo-Lobby (Postikuja 2, Erdgeschoss). Die Pressekonferenz wird eine Einführung zur angekündigten Blockade und Stellungnahmen der beteiligten Organisationen zu ihrer Beteiligung an dieser Aktion umfassen.

Sie können uns telefonisch unter +358 41 7270620 erreichen, oder, wenn Sie später Fragen haben, auch per E-Mail an [olkiluotoblockade@riseup.net](mailto:olkiluotoblockade@riseup.net) kontaktieren (am Samstag können keine E-Mails beantwortet werden!).

***Nuclear Free Finland***

***Friends of the Earth Finland***

***Women Against Nuclear Power***

***Women for Peace***

***Actiongroup for a nuclear free Åland***